



Michael Voigt, »Sitzender«

Das Zentrum für Salutogenese

Von einem Projekt, das auszog, Gesundheit zu fördern

Das Zentrum für Salutogenese in Bad Gandersheim ist vor zehn Jahren als Projekt aus dem Verein für Lebensgestaltung und Gesundheitsförderung e.V. hervorgegangen und am 1. Januar 2006 von einer Gruppe engagierter GesundheitsaktivistInnen als gemeinnützige Stiftung für Salutogenese gGmbH gegründet worden. In einem Infoblatt von 2006 heißt es: „Mit diesem Schritt wollen ihre GründerInnen einen Beitrag leisten zur Lösung der großen Gesundheitsprobleme unserer Gesellschaft: insbesondere zur Vorbeugung, Heilung und Linderung chronischer Erkrankungen.“

Dazu halten wir es für hilfreich, sich den Selbstheilungsvorgängen des Menschen zuzuwenden und alle Ressourcen zu mobilisieren, um diese anzuregen. Vielfältige Erfahrungen von ÄrztInnen und anderen TherapeutInnen vieler Richtungen zeigen genauso wie umfangreiche statistische Forschungen (Grossarth-Maticek, Antonovsky u. a.), dass durch gezielte Anregung der gesunden Selbstregulation viel häufiger gesundes Altwerden möglich wird und Erkrankungen geheilt, gelindert oder verhindert werden, als dies mit schulmedizinischen Mitteln allein z. Zt. der Fall ist. Aus diesen Forschungen und Erfahrungen sowie den Erkenntnissen aus einem evolutionären, systemischen Weltbild entwickeln wir unser Konzept für Salutogenese weiter.

Die gemeinnützige Stiftung für Salutogenese will

- das Wissen von der Salutogenese vertiefen, anwenden und verbreiten,
- AktivistInnen für Salutogenese vernetzen (z.B. gemeinsame Projekte, Symposien u.a.),

- salutogene Arbeit in der Region verstärken (Gesundheitsangebote, Aufklärung ...),
- neue salutogene Methoden entwickeln und darin ausbilden (z. B. Autonomietraining, Salutogene Kommunikation – Training für ÄrztInnen, Encouraging-Training u.a.m.),
- Qualitätsentwicklung in salutogener Arbeit voranbringen (Qualitätszirkel),
- salutogenetisch orientierte Forschung betreiben (braucht noch mehr Ressourcen).

Jetzt haben wir begonnen, das 9. Symposium für Salutogenese zu organisieren (Einladung und Call for papers s. S. 25). Von vielen bisherigen Symposien sind Sammelbände im Verlag Gesunde Entwicklung erschienen, die das Wissen über Salutogenese vertiefen und einer größeren Öffentlichkeit zugänglich machen. Die Symposien haben sich als Raum für Vernetzung beliebt gemacht. Im letzten Dezember haben Wolf Büntig und Walter Weber einen Arbeitskreis Salutogenese bei Krebs initiiert, nachdem sie sich auf einem Symposium in Bad Gandersheim getroffen hatten. Zur Vernetzung zur Salutogenese wurde auch viel Arbeit in die Schaffung und den Aufbau des Dachverbands Salutogenese e.V. beigetragen.

Die Methode der Salutogenen Kommunikation Salkom® und die Ausbildung darin ist inzwischen soweit gereift, dass sie nicht nur in Deutschland von Kliniken und anderen Institutionen des Gesundheitswesens angefragt wird sondern auch aus Österreich, Luxemburg und der Schweiz.

Mit den Erfahrungen der Salutogenen Kommunikation haben wir das Gruppenangebot in acht Schritten zur Prävention „Rundum stimmig und gesund – Training der Selbstregulationsfähigkeit“ (TSF) entwickelt (s. Beitrag S. 61), das gerade jetzt auch offiziell von den Krankenkassen als Präventionsmaßnahme zum Stressmanagement anerkannt worden ist. Es ist unseres Wissens nach das erste Präventionsangebot, das als Schwerpunkt neue Kommunikationsmöglichkeiten fokussiert. Das TSF ist auch Gegenstand einer Dissertation an der Abteilung für Sozial- und Kommunikationspsychologie der Universität Göttingen.

Da unser Büroraum im Seminarhaus Alte Mühle zu klein wurde, um auch PraktikantInnen einen Arbeitsplatz bieten zu können, ziehen wir jetzt um in größere Räume im Zentrum der Altstadt von Bad Gandersheim, ins Barfüßerkloster Nr. 10. Die Büroräume dort haben noch die dicken Mauern aus dem mittelalterlichen Barfüßerkloster. Dort wird es auch einen Seminarraum für kleinere und mittlere Gruppen geben, wo große Teile der Ausbildung in Salkom® stattfinden können. Wenn alles klappt, ist am 1. Oktober 2014 Eröffnung.

Kontakt:

Zentrum für Salutogenese
Stiftung für Salutogenese
gemeinnützige GmbH
Am Mühlenteich 1
37581 Bad Gandersheim
Tel. 0 53 82 / 9554730
eMail: info@salutogenese-zentrum.de
Internet: www.salutogenese-zentrum.de

